

# Inhalt

Vorbemerkung . . . . .	9
Einleitung: Eine Apologie statt eines Prologs . . . . .	11
Kapitel 1: San Francisco – Mrs Sarah Whiteberger . . . . .	17
Kapitel 2: New York – der Beginn einer Erklärung . . . . .	24
Kapitel 3: Mein Kollege Heinz . . . . .	27
Kapitel 4: Neun Mörder in neun Wochen. Der erste Mord . . . . .	29
Kapitel 5: Adrian – der erste Mörder . . . . .	34
Kapitel 6: Bastian – der zweite Mörder . . . . .	45
Kapitel 7: Christoph – der dritte Mörder . . . . .	54
Kapitel 8: Wo liegt eigentlich Sebnitz? . . . . .	60
Kapitel 9: Der zweite Mord . . . . .	67
Kapitel 10: Daniel – der vierte Mörder . . . . .	70
Kapitel 11: Eugen – der fünfte Mörder . . . . .	81
Kapitel 12: Fabian – der sechste Mörder . . . . .	84
Kapitel 13: Ein persönliches Wort . . . . .	86
Kapitel 14: Der dritte Mord . . . . .	89
Kapitel 15: Gabriel – der siebte Mörder . . . . .	91
Kapitel 16: Harry – der achte Mörder . . . . .	94
Kapitel 17: Ilja – der neunte Mörder . . . . .	97
Kapitel 18: Die Grausamkeit der Schwachen . . . . .	99
Kapitel 19: Julian, der David aus der fahrenden Straßenbahn warf. . . . .	102
Kapitel 20: Der Affe, der schläft. Der Affe, der hässliche . . . . .	110

Kapitel 21: Konny und Lorenzo – Vietnamesen werden verbrannt . . . . .	116
Kapitel 22: Mein Freund Ming Tsuang . . . . .	137
Kapitel 23: Markus – Deutschland bereinigen – aber wovon? . . .	143
Kapitel 24: Ein Besuch am Tatort, wo Alberto Adriano ermordet wurde . . . . .	148
Kapitel 25: Nico – stolz darauf, endlich dazuzugehören . . . . .	152
Kapitel 26: Antisemitismus ohne Juden. Fremdenfeindlichkeit ohne Fremde . . . . .	155
Kapitel 27: Oliver – ein «Grufti mit rechter Meinung» . . . . .	163
Kapitel 28: Über Toleranz . . . . .	165
Kapitel 29: Patrick – «Es ist ja nur ein Nigger» . . . . .	168
Kapitel 30: Von Scham und Schamlosigkeit . . . . .	172
Kapitel 31: Quentin und seine Vorstellungen von Ästhetik . . . . .	180
Kapitel 32: Rechtsradikale Gewalttäter wie Ronny, Samuel, Tobias, Urs, Valerian, Willi, Xaver und Yves. Die Reihe von A bis Z schließt sich allmählich. Doch nur eine Selektion? . . . . .	185
Kapitel 33: Drei Waffen gegen rechtsradikale Gewalttäter . . . . .	191
Kapitel 34: Zölestin, sein Hitler und ein Sexualmord. Und ein zweitägiges Martyrium . . . . .	198
Kapitel 35: «Ich versichere Ihnen, Mrs Sarah Whiteberger: die Deutschen ...» . . . . .	219